

Antrag von Lutz Liffers, Beiratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen
12.09.2021

Der Beirat möge beschließen:

Beschleunigung der Umsetzung „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“

Mit 2 Milliarden Euro¹ unterstützt der Bund unterschiedliche Ad-hoc-Maßnahmen, um die Folgen der Corona-Krise für Kinder und Jugendliche abzufedern.

Damit sind nicht nur Nachhilfeprogramme gemeint, sondern auch Maßnahmen zur Stärkung von Sprachenvielfalt, Stärkung des Sports und der kulturellen und musikalischen Bildung, gezielte Hilfen für Familien, Stärkung von Kinder- und Jugendfreizeiten und weitere Maßnahmen.

Bereits im Mai 2021 hat die Bildungslandschaft Grövelingen auf Bitte der Senatorin für Kinder und Bildung vor dem Hintergrund der Planungen für dieses Bundesprogramm weitreichende Vorschläge für Programme im Sinne des Bundesprogramms gemacht. Im Kern geht es um sprachfördernde Maßnahmen.

Bis heute sind nach Kenntnis des Beirates keine Maßnahmen in Grövelingen bewilligt und beauftragt worden.

Da die Folgen der Corona Krise für Kinder und Jugendliche in benachteiligten Stadtteilen besonders dramatisch sind, müssen Maßnahmen aus dem Programm so schnell wie möglich und mit dem Schwerpunkt in solchen Stadtteil umgesetzt werden.

Der Beirat bittet die Senatorin für Kinder und Bildung, die Mittelvergabe aus dem Bundesprogramm sofort umzusetzen und den Beiräten transparent darzustellen.

¹ Davon werden 1 Milliarde Euro von den Ländern kofinanziert, die dafür in der gleichen Höhe von UST vom Bund entlastet werden.
